

"BÖHMEN LIEGT AM MEER" EINE EINFÜHRUNG IN DIE KULTURWISSENSCHAFTEN



RINGVORLESUNG im Rahmen des Universitätsschwerpunkts "Wissenschaft und Kunst"

Sommersemester 2009

18.15 bis 19.45 Uhr, HS 340, Akademiestr. 24

Programm

- 11. März Hans Höller / Arturo Larcati (Salzburg): Elemente einer kritischen Kulturwissenschaft im Werk Ingeborg Bachmanns. Gerda Hallers Bachmann-Film "Ein Tag wird kommen" (1973)
- 18. März Hans Höller (Salzburg): "Böhmen liegt am Meer". Über die Utopie der Literatur
- 25. März Peter Kuon (Salzburg): "Zitate wie Leben". Intertextualität in der Kulturwissenschaft
- 01. April Hajnalka Nagy (Szeged): "Geschichte im Ich". Zum Begriff der Moderne
- 22. April Wolfgang Gratzer / Julia Hinterberger (Salzburg): Musik und Dichtung: Bachmann-Texte im Werk von Adriana Hölszky
- 29. April Klaus Müller-Richter (Tübingen): "Miteinander, und voneinander begeistert." Literatur im Dialog mit anderen Medien
- 06. Mai Bernhard Fetz (Wien): Biographie als Paradigma der Kulturwissenschaft

- 13. Mai Arturo Larcati (Salzburg): Der "Zauberatlas" der Literatur. Ingeborg Bachmann im Kontext der Space Studies
- 20. Mai Maria Luisa Wandruszka (Bologna): "Das Komische, mehr als das Tragische, hat seine Noten, seine nationalen". Kulturwissenschaftliche Aspekte des Österreichischen
- 25. Mai Thomas Larcher (Schwaz/Berlin) spricht über seine neue Komposition: "'Böhmen liegt am Meer'. Für Bariton, Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier (2008)". Diese Veranstaltung findet im Mozarteum (Eingang vom Mirabellplatz her), Saal 2045, statt.
- 03. Juni Monika Albrecht (Limerick): "Sire, this village is yours". Postcolonial Studies
- 10. Juni Françoise Rétif (Rouen): Ingeborg Bachmann. Krieg und Utopie. Die Grundlagen einer Kriegskultur zerschreiben
- 17. Juni Wieland Schmied (Vorchdorf): Anselm Kiefers "Böhmen liegt am Meer"

